

## **Lehrer**

### **Lehrer - Lehrer werden ist nicht schwer**

#### **Weshalb wird ein Lehrer Lehrer?**

Mit welcher Motivation wird man Lehrer? Ist es Überzeugung oder geschieht es aus der Not heraus? Aus der Not heraus, weil vielleicht z. B. das schlechte Abitur und damit der Numerus clausus ein gewünschtes anderes Studium verhindert hat. Vielleicht wollten die Eltern, dass die Tochter oder der Sohn Lehrer wird. Vielleicht hat man ein Diplomstudium an der Universität nicht geschafft und ist dann schnell noch aufs Lehramt umgestiegen, weil das ja in der Regel wesentlich weniger anspruchsvoll ist. Womöglich hat man dann noch mit Frust an eine Pädagogische Hochschule (Baden-Württemberg), gewechselt, weil hier ein Studium schneller und einfacher ist. Es gibt unendlich viele Gründe, weshalb man sich für den Lehrerberuf entscheidet. [...]

Ganz gleichgültig, aus welchem Antrieb heraus man Lehrer geworden ist, die Schüler haben ein Recht darauf, Lehrer zu haben, die ihr Fach beherrschen, die sich mit der Situation Schule arrangieren können und die sich bemühen, guten Unterricht zu halten. Zugleich aber hat auch der Lehrer Anspruch darauf, respektvoll behandelt zu werden und weitgehend ungestört unterrichten zu können. Dass er es dabei gelegentlich mit unfähigen unwilligen, aufsässigen und nervenden, mit Ritalin ruhig gestellten Problemkindern zu tun hat, ist Berufsrisiko und gehört zum Job. Man begegnet solchen „Schüler - Exemplaren“ in allen Schularten. [...]

#### **Drum prüfe, wer sich ewig bindet**

Nach den bisherigen Ausführungen zum Lehrerberuf drängt sich schon fast automatisch die Frage auf: Gibt es ihn, den „geborenen Lehrer“? Aber: Gibt es den geborenen Arzt oder Juristen, oder gibt es den geborenen Metzger oder Dachdecker? Man ist wohl für keinen Beruf geboren, man bringt lediglich bestimmte Persönlichkeits- und Charaktermerkmale mit, die einen für diesen oder jenen Beruf besonders geeignet erscheinen lassen. Es ist aber ganz sicher auch nicht so, wie manche Pädagogen behaupten, dass nämlich eigentlich jeder für den Lehrerberuf geeignet sei und dass jeder ein guter Lehrer werden könne, wenn er nur die richtigen „Tricks und Kniffe“ beherrsche.

Welche Merkmale sind es nun, die für den Lehrerberuf besonders wichtig sind? [...]

Bei manchen beratenden Unterrichtsbesuchen während des Vorbereitungsdienstes fragt man sich allerdings, gelegentlich fast schon verzweifelt, wie hat dieser Mensch nur den Lehrerberuf anstreben können? Manche sehen nach einem intensiven Gespräch ein, dass es besser wäre, einen anderen Studiengang anzuschließen oder doch in der freien Wirtschaft nach einer Anstellung zu suchen. Einige tun dies dann auch. Anderen dagegen fehlt jegliche Einsicht (was ja schon fast wieder lehrertypisch ist) und sehen sich in der Schule am richtigen Platz. [...]

Da es aber die Typen nicht in Reinform gibt, kann man grob geschätzt (unterstützt durch eigene langjährige Beobachtungen) wohl ein Drittel der als Lehrer arbeitenden Menschen als ungeeignet für diesen Beruf ansehen. Das sind zu viele. Dieses Drittel ist es, das den Lehrerberuf so in Verruf bringt. [...]

Es gibt, wenn man es richtig bedenkt, nur ganz wenige Merkmale, die einen guten Lehrer auszeichnen.

- Fachliches Wissen
- Klare Strukturen im Unterricht
- Flexibilität
- Konsequenz in der Erziehung
- Belastbarkeit
- Menschlichkeit

Natürlich kann man diesen Katalog nahezu unendlich fortsetzen, aber das wäre kontraproduktiv, da kein Mensch all diese - vorher genannten - Eigenschaften in sich vereinigen kann. [...]